



# zensus<sub>2011</sub>

## **Gebäude und Wohnungen sowie Wohnverhältnisse der Haushalte**

Land Berlin  
Bezirk Steglitz-Zehlendorf  
am 9. Mai 2011





## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen .....	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart.....	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % – .....	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung .....	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung .....	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % –.....	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich .....	17
3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich.....	18
4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	19
4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	20
4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse von Haushalten nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung (§ 6 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011).

## Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

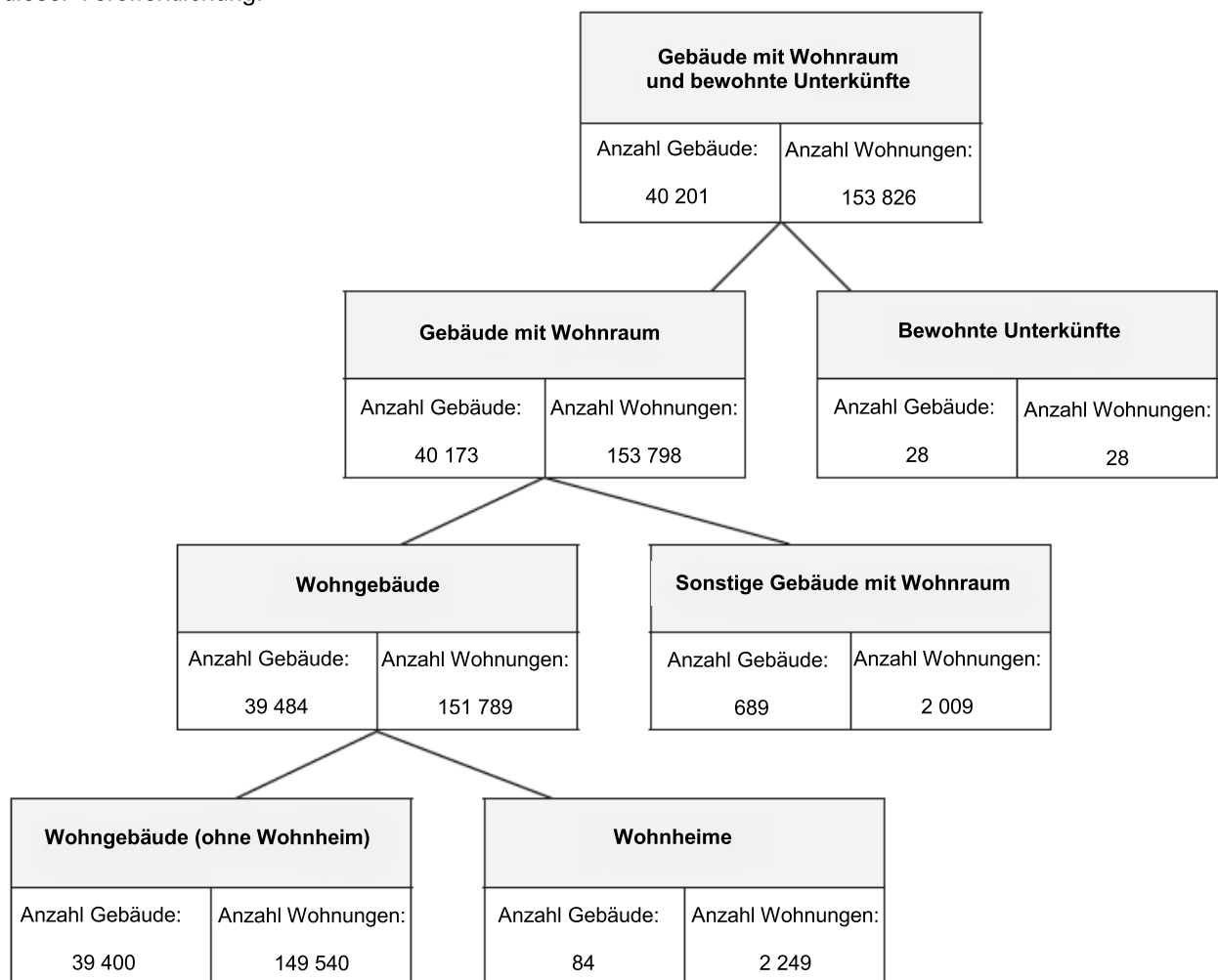
Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab. Die Zahl der Haushalte kann von der Zahl der bewohnten Wohnungen abweichen, da ein Haushalt beispielsweise bei Umzügen vorübergehend mehrere Wohnungen nutzen kann.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

### 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	40 173	153 798	39 484	151 789
<b>Baujahr</b>				
Vor 1919	5 387	28 064	5 090	27 113
1919 - 1948	12 480	33 583	12 321	33 189
1949 - 1978	14 359	68 553	14 214	68 168
1979 - 1986	2 681	8 351	2 658	8 293
1987 - 1990	1 082	3 721	1 073	3 685
1991 - 1995	876	4 067	856	4 007
1996 - 2000	1 008	3 701	981	3 607
2001 - 2004	912	1 369	912	1 366
2005 - 2008	826	1 420	823	1 398
2009 und später	562	866	556	860
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>				
Freistehendes Haus Insgesamt	16 329	45 043	16 036	44 317
mit 1 Wohnung	9 624	9 588	9 508	9 472
mit 2 Wohnungen	2 079	4 004	2 020	3 917
mit 3 und mehr Wohnungen	4 626	31 451	4 508	30 928
Doppelhaushälfte Insgesamt	6 062	14 035	6 023	13 941
mit 1 Wohnung	4 452	4 449	4 444	4 441
mit 2 Wohnungen	432	861	426	852
mit 3 und mehr Wohnungen	1 178	8 725	1 153	8 648
Gereihtes Haus Insgesamt	15 741	79 933	15 589	79 238
mit 1 Wohnung	7 216	7 209	7 191	7 184
mit 2 Wohnungen	296	601	280	569
mit 3 und mehr Wohnungen	8 229	72 123	8 118	71 485
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 041	14 684	1 836	14 190
mit 1 Wohnung	532	532	401	401
mit 2 Wohnungen	(88)	(169)	(54)	(107)
mit 3 und mehr Wohnungen	1 421	13 983	1 381	13 682
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>				
1 Wohnung	21 824	21 778	21 544	21 498
2 Wohnungen	2 895	5 635	2 780	5 445
3 - 6 Wohnungen	7 023	32 497	6 820	31 817
7 - 12 Wohnungen	6 760	59 708	6 686	59 100
13 und mehr Wohnungen	1 671	34 077	1 654	33 826
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	6 540	45 270	6 488	45 000
Privatperson/-en	26 824	53 873	26 437	52 807
Wohnungsgenossenschaft	1 200	7 791	1 200	7 791
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	(85)	1 172	(82)	1 169
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	3 445	29 317	3 423	29 186
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 148	9 089	1 078	8 758
Bund oder Land	526	4 488	480	4 430
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	405	2 695	296	2 545

**Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr,  
Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart**

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Heizungsart</b>				
Fernheizung (Fernwärme)	5 363	38 444	5 307	38 171
Etagenheizung	3 573	19 151	3 467	18 713
Blockheizung	692	3 644	677	3 607
Zentralheizung	29 939	91 067	29 438	89 820
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	574	1 294	567	1 284
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	(32)	(95)	(28)	(91)

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenvohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Zahlen zu „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenvohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.



## 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	40 173	17 871	10 064	7 733	4 505
<b>Art des Gebäudes</b>					
Gebäude mit Wohnraum	40 173	17 871	10 064	7 733	4 505
Wohngebäude	39 484	17 415	9 967	7 659	4 443
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	39 400	17 389	9 927	7 644	4 440
Wohnheime	84	26	40	15	3
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	689	456	97	(74)	(62)
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>					
Freistehendes Haus Insgesamt	16 329	8 415	3 142	2 945	1 827
mit 1 Wohnung	9 624	4 987	1 881	1 712	1 044
mit 2 Wohnungen	2 079	1 295	341	289	154
mit 3 und mehr Wohnungen	4 626	2 133	920	944	629
Doppelhaushälfte Insgesamt	6 062	2 460	1 330	1 359	913
mit 1 Wohnung	4 452	1 765	798	1 108	781
mit 2 Wohnungen	432	273	72	48	39
mit 3 und mehr Wohnungen	1 178	422	460	203	93
Gereihtes Haus Insgesamt	15 741	6 202	5 042	2 927	1 570
mit 1 Wohnung	7 216	2 174	2 016	1 842	1 184
mit 2 Wohnungen	296	162	53	(65)	16
mit 3 und mehr Wohnungen	8 229	3 866	2 973	1 020	370
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 041	794	550	502	195
mit 1 Wohnung	532	189	63	220	60
mit 2 Wohnungen	(88)	50	21	13	4
mit 3 und mehr Wohnungen	1 421	555	466	269	131
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>					
1 Wohnung	21 824	9 115	4 758	4 882	3 069
2 Wohnungen	2 895	1 780	487	415	213
3 - 6 Wohnungen	7 023	3 643	1 705	1 053	622
7 - 12 Wohnungen	6 760	2 780	2 508	969	503
13 und mehr Wohnungen	1 671	553	606	414	(98)
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	6 540	2 772	2 014	1 170	584
Privatperson/-en	26 824	12 239	5 979	5 308	3 298
Wohnungsgenossenschaft	1 200	724	408	(25)	43
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	(85)	-	30	(52)	3
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	3 445	1 297	953	794	401
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 148	403	364	238	(143)
Bund oder Land	526	227	184	109	6
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	405	(209)	132	(37)	27

Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Heizungsart</b>					
Fernheizung (Fernwärme)	5 363	2 464	1 209	757	933
Etagenheizung	3 573	2 516	602	198	(257)
Blockheizung	692	162	149	283	98
Zentralheizung	29 939	12 412	7 954	6 376	3 197
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	574	303	142	109	(20)
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	(32)	14	8	10	-

## 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	40 173	317 238	18 922 618
<b>Baujahr</b>			
Vor 1919	5 387	50 337	2 655 042
1919 - 1948	12 480	80 919	2 307 543
1949 - 1978	14 359	86 481	7 188 157
1979 - 1986	2 681	26 396	1 828 250
1987 - 1990	1 082	12 391	736 588
1991 - 1995	876	12 631	1 153 484
1996 - 2000	1 008	24 204	1 434 704
2001 - 2004	912	9 984	790 074
2005 - 2008	826	9 795	594 658
2009 und später	562	4 100	234 118
<b>Art des Gebäudes</b>			
Gebäude mit Wohnraum	40 173	317 238	18 922 618
Wohngebäude	39 484	311 025	18 259 360
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	39 400	310 453	18 239 634
Wohnheime	84	572	19 726
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	689	6 213	663 258
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>			
Freistehendes Haus Insgesamt	16 329	127 831	11 670 098
mit 1 Wohnung	9 624	93 181	7 865 099
mit 2 Wohnungen	2 079	13 179	2 363 400
mit 3 und mehr Wohnungen	4 626	21 471	1 441 599
Doppelhaushälfte Insgesamt	6 062	38 369	2 767 712
mit 1 Wohnung	4 452	31 720	1 961 269
mit 2 Wohnungen	432	2 138	424 662
mit 3 und mehr Wohnungen	1 178	4 511	381 781
Gereihtes Haus Insgesamt	15 741	128 528	3 714 711
mit 1 Wohnung	7 216	30 533	2 093 366
mit 2 Wohnungen	296	1 801	311 332
mit 3 und mehr Wohnungen	8 229	96 194	1 310 013
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	2 041	22 510	770 097
mit 1 Wohnung	532	3 367	419 909
mit 2 Wohnungen	(88)	736	130 258
mit 3 und mehr Wohnungen	1 421	18 407	219 930
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>			
1 Wohnung	21 824	158 801	12 339 643
2 Wohnungen	2 895	17 854	3 229 652
3 - 6 Wohnungen	7 023	34 342	2 251 854
7 - 12 Wohnungen	6 760	68 648	882 631
13 und mehr Wohnungen	1 671	37 593	218 838

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp,  
Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	6 540	38 851	1 767 017
Privatperson/-en	26 824	199 339	15 968 275
Wohnungsgenossenschaft	1 200	16 933	288 767
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	(85)	13 982	332 089
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	3 445	29 107	316 086
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	1 148	10 494	131 832
Bund oder Land	526	6 420	44 215
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	405	2 112	74 337
<b>Heizungsart</b>			
Fernheizung (Fernwärme)	5 363	51 064	1 020 473
Etagenheizung	3 573	43 053	1 218 091
Blockheizung	692	6 884	186 429
Zentralheizung	29 939	206 593	14 951 706
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	574	9 293	1 435 746
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	(32)	351	110 173

## 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
<b>Baujahr</b>			
Vor 1919	13,4	15,9	14,0
1919 - 1948	31,1	25,5	12,2
1949 - 1978	35,7	27,3	38,0
1979 - 1986	6,7	8,3	9,7
1987 - 1990	2,7	3,9	3,9
1991 - 1995	2,2	4,0	6,1
1996 - 2000	2,5	7,6	7,6
2001 - 2004	2,3	3,1	4,2
2005 - 2008	2,1	3,1	3,1
2009 und später	1,4	1,3	1,2
<b>Art des Gebäudes</b>			
Gebäude mit Wohnraum	100	100	100
Wohngebäude	98,3	98,0	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	98,1	97,9	96,4
Wohnheime	0,2	0,2	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	1,7	2,0	3,5
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>			
Freistehendes Haus Insgesamt	40,6	40,3	61,7
mit 1 Wohnung	24,0	29,4	41,6
mit 2 Wohnungen	5,2	4,2	12,5
mit 3 und mehr Wohnungen	11,5	6,8	7,6
Doppelhaushälfte Insgesamt	15,1	12,1	14,6
mit 1 Wohnung	11,1	10,0	10,4
mit 2 Wohnungen	1,1	0,7	2,2
mit 3 und mehr Wohnungen	2,9	1,4	2,0
Gereihtes Haus Insgesamt	39,2	40,5	19,6
mit 1 Wohnung	18,0	9,6	11,1
mit 2 Wohnungen	0,7	0,6	1,6
mit 3 und mehr Wohnungen	20,5	30,3	6,9
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	5,1	7,1	4,1
mit 1 Wohnung	1,3	1,1	2,2
mit 2 Wohnungen	(0,2)	0,2	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	3,5	5,8	1,2
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>			
1 Wohnung	54,3	50,1	65,2
2 Wohnungen	7,2	5,6	17,1
3 - 6 Wohnungen	17,5	10,8	11,9
7 - 12 Wohnungen	16,8	21,6	4,7
13 und mehr Wohnungen	4,2	11,9	1,2

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp,  
Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	16,3	12,2	9,3
Privatperson/-en	66,8	62,8	84,4
Wohnungsgenossenschaft	3,0	5,3	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	(0,2)	4,4	1,8
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	8,6	9,2	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	2,9	3,3	0,7
Bund oder Land	1,3	2,0	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	1,0	0,7	0,4
<b>Heizungsart</b>			
Fernheizung (Fernwärme)	13,3	16,1	5,4
Etagenheizung	8,9	13,6	6,4
Blockheizung	1,7	2,2	1,0
Zentralheizung	74,5	65,1	79,0
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1,4	2,9	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	(0,1)	0,1	0,6

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

## 2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon			
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	153 798	151 789	149 540	2 249	2 009
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>					
Von Eigentümer/-in bewohnt	40 240	39 989	39 836	153	251
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	107 372	105 742	103 716	2 026	1 630
Ferien- und Freizeitwohnung	303	303	303	-	-
Leer stehend	5 780	5 652	5 582	70	128
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>					
Unter 40	12 528	12 420	10 795	1 625	108
40 - 59	33 493	33 119	32 938	181	374
60 - 79	41 563	41 100	40 979	121	463
80 - 99	26 407	25 978	25 792	186	429
100 - 119	14 902	14 656	14 614	42	(246)
120 - 139	9 810	9 646	9 602	44	(164)
140 - 159	5 571	5 471	5 443	28	100
160 - 179	2 930	2 907	2 901	6	(23)
180 - 199	1 986	1 951	1 944	7	35
200 und mehr	4 505	4 438	4 429	(9)	67
<b>Zahl der Räume</b>					
1 Raum	6 760	6 694	5 252	1 442	66
2 Räume	21 756	21 456	21 186	270	300
3 Räume	44 066	43 443	43 222	221	623
4 Räume	40 535	40 020	39 826	194	515
5 Räume	20 757	20 469	20 421	48	288
6 Räume	10 115	9 990	9 919	71	(125)
7 und mehr Räume	9 706	9 614	9 611	(3)	(92)
<b>Ausstattung der Wohnung</b>					
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	153 073	151 080	148 894	2 186	1 993
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	175	162	99	63	13
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(125)	125	125	-	-
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	322	(319)	(319)	-	3

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

## 2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	153 798	1 869 437	40 563 320
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>			
Von Eigentümer/-in bewohnt	40 240	276 219	17 292 029
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	107 372	1 523 854	21 199 913
Ferien- und Freizeitwohnung	303	2 555	224 529
Leer stehend	5 780	66 277	1 828 846
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>			
Unter 40	12 528	186 753	2 177 061
40 - 59	33 493	530 444	7 288 734
60 - 79	41 563	583 089	9 663 142
80 - 99	26 407	285 192	6 987 435
100 - 119	14 902	131 895	4 913 194
120 - 139	9 810	73 000	4 211 779
140 - 159	5 571	34 710	2 394 089
160 - 179	2 930	17 205	1 117 240
180 - 199	1 986	9 875	686 793
200 und mehr	4 505	16 742	1 105 850
<b>Zahl der Räume</b>			
1 Raum	6 760	73 221	1 306 117
2 Räume	21 756	335 061	3 735 658
3 Räume	44 066	624 422	8 890 843
4 Räume	40 535	509 537	10 410 969
5 Räume	20 757	211 896	6 855 418
6 Räume	10 115	70 240	4 406 792
7 und mehr Räume	9 706	44 528	4 939 520
<b>Ausstattung der Wohnung</b>			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	153 073	1 860 534	39 916 059
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	175	2 356	308 371
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(125)	840	104 585
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	322	5 175	216 302

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.



## 2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung -in %-

	Wohnungen		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>			
Von Eigentümer/-in bewohnt	26,2	14,8	42,6
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	69,9	81,5	52,3
Ferien- und Freizeitwohnung	0,2	0,1	0,6
Leer stehend	3,8	3,5	4,5
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>			
Unter 40	8,2	10,0	5,4
40 - 59	21,8	28,4	18,0
60 - 79	27,0	31,2	23,8
80 - 99	17,2	15,3	17,2
100 - 119	9,7	7,1	12,1
120 - 139	6,4	3,9	10,4
140 - 159	3,6	1,9	5,9
160 - 179	1,9	0,9	2,8
180 - 199	1,3	0,5	1,7
200 und mehr	2,9	0,9	2,7
<b>Zahl der Räume</b>			
1 Raum	4,4	3,9	3,2
2 Räume	14,2	17,9	9,2
3 Räume	28,7	33,4	21,9
4 Räume	26,4	27,3	25,7
5 Räume	13,5	11,3	16,9
6 Räume	6,6	3,8	10,9
7 und mehr Räume	6,3	2,4	12,2
<b>Ausstattung der Wohnung</b>			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	99,6	99,6	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	0,1	0,1	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	(0,1)	0,0	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,2	0,3	0,5

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt.

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

## 3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen		
	Eigentümerquote (Wohnungen)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	m²	Anzahl
Mitte	6,6	66,8	14,3
Friedrichshain-Kreuzberg	5,8	67,9	15,5
Pankow	13,5	71,4	5,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,6	77,8	10,2
Spandau	20,4	73,4	4,3
<b>Steglitz-Zehlendorf</b>	27,7	84,9	3,8
Tempelhof-Schöneberg	18,5	74,6	6,4
Neukölln	14,5	69,5	5,9
Treptow-Köpenick	20,4	72,6	3,7
Marzahn-Hellersdorf	19,3	71,2	4,4
Lichtenberg	6	65,0	9,5
Reinickendorf	25,0	77,1	3,7
<b>Berlin</b>	15,6	72,6	5,9
<b>Deutschland</b>	45,9	91,4	2,1

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

## 3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Wohnungen		
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil des zu Wohnzwecken vermieteten Wohneigentums (auch mietfrei)
	%	%	%
Mitte	6,4	3,9	89,8
Friedrichshain-Kreuzberg	5,6	2,9	91,5
Pankow	13,1	3	83,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,1	3,3	82,6
Spandau	19,5	4,4	76,1
<b>Steglitz-Zehlendorf</b>	26,7	3,7	69,6
Tempelhof-Schöneberg	17,9	3,2	78,9
Neukölln	14,0	3,5	82,5
Treptow-Köpenick	19,8	2,7	77,5
Marzahn-Hellersdorf	18,5	4,2	77,3
Lichtenberg	5,8	3,2	90,9
Reinickendorf	23,9	4,4	71,7
<b>Berlin</b>	15	3,5	81,5
<b>Deutschland</b>	43,9	4,4	51,7

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

## 4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
		Einpersen- haushalte (Single- haushalte)	Paare ohne Kind(er)	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehen- de Elternteile	Mehrpersen- haushalte ohne Kernfamilie
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>						
Insgesamt	145 405	67 345	35 415	25 587	12 618	4 440
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>						
Von Eigentümer/-in bewohnt	39 656	12 692	12 878	10 172	2 909	1 005
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	105 546	54 486	22 520	15 405	9 700	3 435
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>						
Unter 40	10 742	9 929	396	(65)	191	161
40 - 59	31 637	23 613	4 161	909	1 982	972
60 - 79	39 707	18 680	10 837	4 503	4 302	1 385
80 - 99	25 164	7 474	8 226	6 023	2 627	814
100 - 119	14 300	3 461	4 646	4 407	1 343	443
120 - 139	9 444	1 936	2 935	3 449	849	275
140 - 159	5 335	908	1 645	2 149	498	(135)
160 - 179	2 838	426	827	1 275	240	(70)
180 - 199	1 908	322	543	802	188	53
200 und mehr	4 305	583	1 199	2 002	389	132
<b>Zahl der Räume</b>						
1 Raum	6 042	5 560	234	(53)	113	82
2 Räume	19 733	15 380	2 276	582	957	538
3 Räume	41 814	24 838	8 968	3 014	3 504	1 490
4 Räume	38 695	13 624	12 216	7 303	4 288	1 264
5 Räume	19 950	4 751	6 113	6 573	1 993	520
6 Räume	9 762	1 786	2 875	3 903	914	284
7 und mehr Räume	9 384	1 393	2 733	4 156	840	262

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## 4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Größe des privaten Haushalts					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	145 405	67 345	45 998	16 778	10 909	3 069	1 306
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>							
Von Eigentümer/-in bewohnt	39 656	12 692	14 844	5 689	4 432	1 392	607
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	105 546	54 486	31 134	11 079	6 471	1 677	699
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>							
Unter 40	10 742	9 929	717	82	(14)	-	-
40 - 59	31 637	23 613	6 622	1 025	301	46	(30)
60 - 79	39 707	18 680	14 850	4 204	1 541	336	(96)
80 - 99	25 164	7 474	10 136	4 316	2 434	581	223
100 - 119	14 300	3 461	5 512	2 622	1 973	516	(216)
120 - 139	9 444	1 936	3 385	1 834	1 641	459	189
140 - 159	5 335	908	1 833	1 056	1 061	342	135
160 - 179	2 838	426	950	538	621	207	96
180 - 199	1 908	322	644	349	395	142	56
200 und mehr	4 305	583	1 346	749	922	440	265
<b>Zahl der Räume</b>							
1 Raum	6 042	5 560	393	71	(18)	-	-
2 Räume	19 733	15 380	3 509	594	(195)	(20)	(35)
3 Räume	41 814	24 838	12 737	2 871	1 051	241	(76)
4 Räume	38 695	13 624	15 639	5 883	2 748	604	(197)
5 Räume	19 950	4 751	7 341	3 856	2 965	729	308
6 Räume	9 762	1 786	3 278	1 865	2 013	578	242
7 und mehr Räume	9 384	1 393	3 098	1 635	1 913	897	448

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## 4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Seniorenstatus eines privaten Haushalts		
		Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	Haushalte ohne Senioren/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	145 405	38 210	11 821	95 374
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>				
Von Eigentümer/-in bewohnt	39 656	12 700	5 386	21 570
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	105 546	25 433	6 435	73 678
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>				
Unter 40	10 742	1 783	(141)	8 818
40 - 59	31 637	8 564	1 167	21 906
60 - 79	39 707	12 019	2 890	24 798
80 - 99	25 164	6 601	2 367	16 196
100 - 119	14 300	3 613	1 614	9 073
120 - 139	9 444	2 285	1 253	5 906
140 - 159	5 335	1 300	772	3 263
160 - 179	2 838	609	476	1 753
180 - 199	1 908	481	322	1 105
200 und mehr	4 305	945	819	2 541
<b>Zahl der Räume</b>				
1 Raum	6 042	1 045	62	4 935
2 Räume	19 733	4 681	631	14 421
3 Räume	41 814	11 852	2 417	27 545
4 Räume	38 695	10 703	3 403	24 589
5 Räume	19 950	5 139	2 255	12 556
6 Räume	9 762	2 436	1 370	5 956
7 und mehr Räume	9 384	2 344	1 683	5 357

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei) stellt den Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten (oder mietfrei überlassenen) Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums	Der Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Art der Wohnungsnutzung	<p>Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter/-in oder Eigentümer/-in) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.</p> <p><b>Von Eigentümer/-in bewohnt</b></p> <p>► Wenn mindestens eine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p><b>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)</b></p> <p>► Wenn keine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p><b>Ferien- und Freizeitwohnung</b></p> <p>► Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/ einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p><b>Leer stehend</b></p> <p>► Wenn die Wohnung am Stichtag 9. Mai 2011 weder zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ist, noch von dem Eigentümer/ der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/ Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p> <p><b>Diplomaten-/ Streitkräftewohnung</b></p> <p>► Eine Diplomatenwohnung/ Wohnung ausländischer Streitkräfte liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o. Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um Eigentümer/-innen oder Mieter/-innen handelt.</p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art des Gebäudes	<p>Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unter anderem unterschieden zwischen Gebäuden, die überwiegend Wohnraum enthalten und Gebäuden, die überwiegend zu Geschäftszwecken genutzt werden.</p> <p><b>Gebäude mit Wohnraum</b></p> <p>► Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</p> <p><b>Wohngebäude</b></p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</p> <p><b>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</b></p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</p> <p><b>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</b></p> <p>► Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</p> <p><b>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</b></p> <p>► Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</p> <p><b>Bewohnte Unterkünfte</b></p> <p>► Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</p>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen sowie sonstigen Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Das Merkmal bezeichnet die Ausstattung in der Wohnung hinsichtlich Badewanne oder Dusche und WC. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/ Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und -abflussrohre.</p> <p>Es wird unterschieden zwischen:</p> <p><b>Badewanne/ Dusche und WC vorhanden</b></p> <p><b>Badewanne/ Dusche und WC nicht vorhanden</b></p> <p><b>Badewanne/ Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden</b></p> <p><b>Badewanne/ Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</b></p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p> <p>Es werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:</p> <p><b>Jahrzwanzigste–</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vor 1950</li> <li>– 1950 – 1969</li> <li>– 1970 – 1989</li> <li>– 1990 und später</li> </ul> <p><b>Mikrozensusklassen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vor 1919</li> <li>– 1919 – 1948</li> <li>– 1949 – 1978</li> <li>– 1979 – 1986</li> <li>– 1987 – 1990</li> <li>– 1991 – 1995</li> <li>– 1996 – 2000</li> <li>– 2001 – 2004</li> <li>– 2005 – 2008</li> <li>– 2009 und später</li> </ul>



Merkmal	Definition
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist das Verhältnis zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime). Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	Die durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup> ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m <sup>2</sup> und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind: Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.</p> <p><b>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen</b></p> <p>► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil am gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p><b>Privatperson/-en</b></p> <p>► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p><b>Wohnungsgenossenschaft</b></p> <p>► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p><b>Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen</b></p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p><b>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen</b></p> <p>► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen ohne Genossenschaften.</p> <p><b>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen</b></p> <p>► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p><b>Bund oder Land</b></p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p><b>Organisation ohne Erwerbszweck</b></p> <p>► z. B. Kirche</p>
Erhebungseinheiten	Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.
Fläche der Wohnung	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung in m<sup>2</sup>. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken aus-gebaute Keller- und Bodenräume.</p> <p>Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– voll: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern;</li> <li>– zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume;</li> <li>– in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.</li> </ul> <p>Die Fläche wird in 20 m<sup>2</sup>-Intervallen angegeben.</p>

Merkmal	Definition
Gebäudetyp	<p>Das Merkmal gibt die Bauart des Gebäudes an.</p> <p><b>Freistehendes Haus</b></p> <p>► Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</p> <p><b>Doppelhaushälfte</b></p> <p>► Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</p> <p><b>Gereihtes Haus</b></p> <p>► Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</p> <p><b>Anderer Gebäudetyp</b></p> <p>► Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihnhaus sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Heizungsart	<p>Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude.</p> <p><b>Fernheizung (Fernwärme)</b></p> <p>► Das Gebäude wird von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fern-wärme).</p> <p><b>Etagenheizung</b></p> <p>► Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. Gastherme.</p> <p><b>Blockheizung</b></p> <p>► Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</p> <p><b>Zentralheizung</b></p> <p>► Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</p> <p><b>Einzel-/ Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)</b></p> <p>► Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur einen Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</p> <p><b>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haus-halts – und mindestens einer weiteren Person, z. B. der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/-in der Bezugsperson ist.</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).</p>

Merkmal	Definition
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein- Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Zeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>            ► Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b></p> <p><b>Paare mit Kind(ern)</b></p> <p><b>Alleinerziehende Elternteile</b>            ► Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.</p> <p><b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>            ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts er-möglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden.</p> <p>Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten.</p> <p>Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p> <p><b>1 Raum</b>  <b>2 Räume</b>  <b>3 Räume</b>  <b>4 Räume</b>  <b>5 Räume</b>  <b>6 Räume</b>  <b>7 und mehr Räume</b></p>



## **Herausgeber**

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
Telefon: 0331 8173-1777  
Telefax: 030 9028-4091

## **Copyright**

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

